

Operation in der Frauenklinik

Patientinneninformation

Direktor: Prof. Dr. med. Matthias W. Beckmann





Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

Sie sind gegenwärtig zur stationären/ambulanten Behandlung Ihres Krankheitsbildes in der Frauenklinik des Uniklinikums Erlangen. Ein operativer Eingriff ist bei Ihnen notwendig geworden und wir möchten Ihnen einige Informationen über den operativen Bereich geben, die dazu beitragen sollen, Ihre für uns nachvollziehbaren Ängste und allgemeine Verunsicherungen zu reduzieren.

Für uns, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des gynäkologischen Operationsbereiches, ist die Sicherung von Qualität im OP und Ihr persönliches Wohlergehen sehr wichtig und somit unsere tägliche Arbeitsgrundlage.

Was erwartet Sie?

- Während Ihrer Operation werden Sie neben der ärztlichen Fürsorge von erfahrenen Fachkrankenschwestern und -pflegern für den OP-Dienst, Operationstechnischen Assistentinnen und Assistenten (OTA) und erfahrenen Fachkrankenschwestern und -pflegern für Anästhesie betreut.
- Das Pflegepersonal Ihrer Station begleitet Sie von Ihrem Zimmer bis zum Schleusenbereich der Operationssäle.
- In enger Zusammenarbeit zwischen den OP-Pflegekräften und den Anästhesiepflegekräften werden Sie für die Operation vorbereitet.
- Zu Ihrer Entspannung bekommen Sie auf Wunsch eine angewärmte Decke.
- Brille und Hörgerät können Sie auf Station oder auch erst kurz vor Narkosebeginn ablegen, wenn Sie sich dadurch sicherer fühlen.
- Nach erfolgter Operation durch unsere Ärztinnen und Ärzte kommen Sie zunächst in den Aufwachraum oder den Wachsaal. Hier wird sichergestellt, dass Atmung und Kreislauf kontinuierlich überwacht werden. Nach erreichter Stabilität und Entscheidung der Anästhesistin bzw. des Anästhesisten im Aufwachraum oder der Gynäkologin bzw. des Gynäkologen im Wachsaal erfolgt die Rückverlegung auf Ihre Station.

Patientinnensicherheit

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Patientinnen und Patienten,

Sie als wichtige Person und damit auch Ihre persönliche Sicherheit liegen uns sehr am Herzen.

Im Verlauf Ihres Krankenhausaufenthaltes werden Sie eine Reihe von Menschen kennenlernen, die an Ihrer Behandlung beteiligt sind – viele Personen, die ihr ganzes Wissen und Können für Ihr Wohl und einen optimalen Behandlungserfolg einsetzen.

Um diese Aufgabe zu erfüllen, setzen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Operationsraumes Qualitätsstandards um, mit denen wir Sie vertraut machen möchten:

- Vor dem Eingriff werden Sie mehrfach nach Ihrem Geburtsdatum und Ihrem Eingriff befragt.
- Sie werden gebeten, auf das Körperteil zu deuten, welches operiert werden soll.



- Der Eingriffsort wird meist mit einem nicht abwaschbaren Stift auf Ihrer Haut angezeichnet, oder bei Brustoperationen mit einem Draht markiert.
- Die Markierung muss bis zum Eingriff sichtbar bleiben.
- Unmittelbar vor der Anästhesie (Narkose) werden Sie ein weiteres Mal nach Ihrem Vor- und Nachnamen gefragt.
- Im Operationssaal wird sich das gesamte Operationsteam vor Beginn des Eingriffes nochmals vergewissern, dass Ihre Identität sichergestellt ist, der richtige Eingriff vorgenommen wird und alle Ihre Unterlagen, Befunde und Röntgenaufnahmen vorhanden sind.

Erst, wenn alle Punkte mit einem Ja beantwortet sind, wird mit dem Eingriff begonnen.

Wenn Sie mehrfach nach Ihren persönlichen Daten gefragt werden, so sollte dies folglich kein Beweggrund für Verunsicherung sein. Die mehrmalige Abfrage hilft uns, Verwechslungen oder sonstige mögliche Fehler zweifelsfrei auszuschließen.

Durch die Beantwortung der Fragen leisten Sie einen entscheidenden Beitrag und unterstützen uns beim Erreichen unseres Ziels: „Gesundheit durch Leistung, Qualität und Zuwendung“.

Wir wünschen Ihnen in unserem Haus einen angenehmen Aufenthalt und für Sie persönlich weiterhin alles Gute.

Ihr

Prof. Dr. med. Matthias W. Beckmann
Direktor der Frauenklinik

Ablauf eines operativen Eingriffes



Transport von der Station in den Operationssaal



Im Operationssaal



Im Aufwachraum

So finden Sie uns



Mit dem Auto

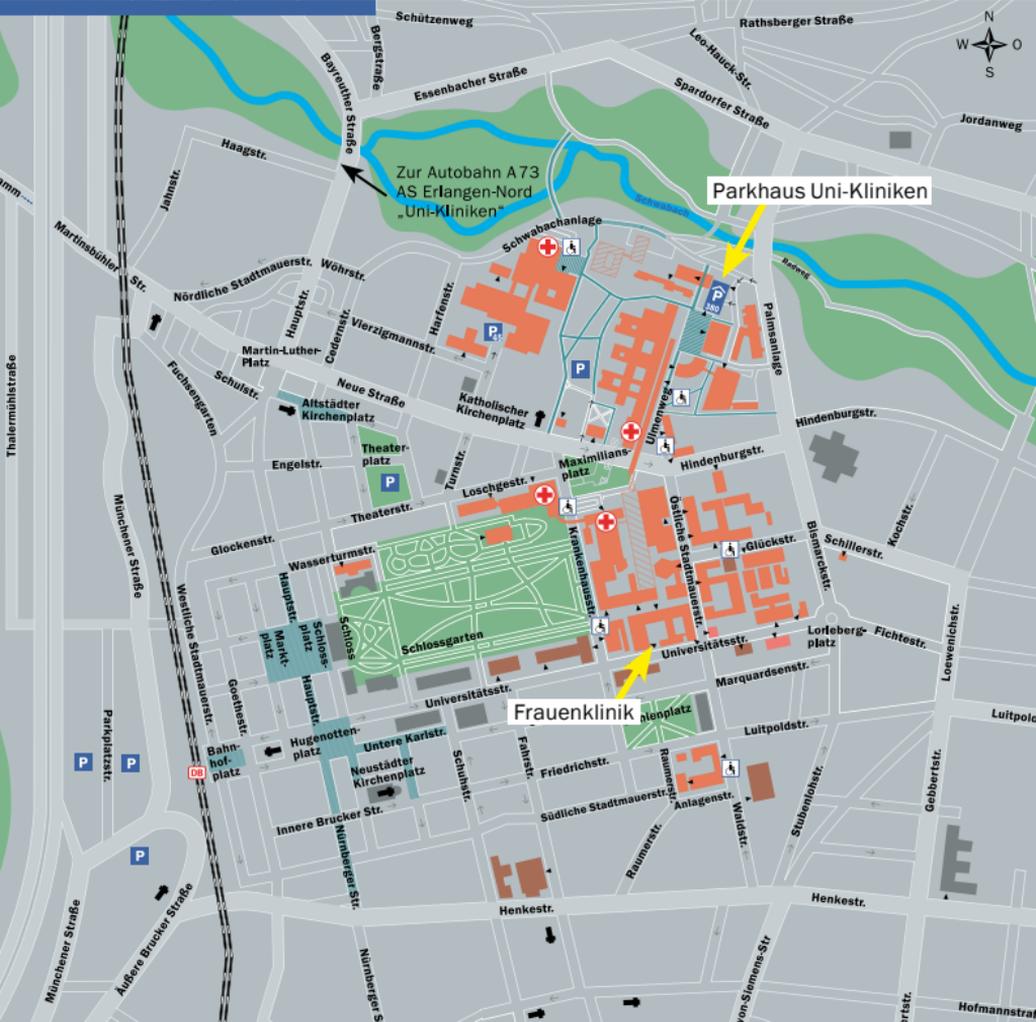
Folgen Sie von der A 73 Ausfahrt „Erlangen-Nord“ der Beschilderung „Uni-Kliniken“. Im Klinikbereich stehen nur begrenzt Kurzzeit- und Tagesparkplätze zur Verfügung. Bitte nutzen Sie das Parkhaus Uni-Kliniken an der Palmsanlage. Langzeitparkplätze finden Sie auch auf dem Großparkplatz westlich des Bahnhofs.

Mit dem Zug

Der Hauptbahnhof Erlangen (ICE-Anschluss) etwa 700 m von der Frauenklinik entfernt.

Mit dem Bus

Die KlinikLinie 299 bringt Sie im 10-Minuten-Takt zum Uni-Klinikum: vom Busbahnhof u. a. über Kliniken/Maximiliansplatz, Östliche Stadtmauerstraße und wieder zurück.



Frauenklinik

Direktor: Prof. Dr. med. Matthias W. Beckmann

Universitätsstraße 21/23, 91054 Erlangen

www.frauenklinik.uk-erlangen.de

Sprechstunde zur OP-Vorbereitung

Tel.: 09131 85-33500

Fax: 09131 85-34042

Praxisstempel

